



## B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

### Beschluss zur Weiterführung und finanziellen sowie personellen Absicherung der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem "European Energy Award"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	01.12.2016	Vorberatung				
Technischer und Vergabeausschuss	08.12.2016	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	15.12.2016	Entscheidung				

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	SächsGemO; Hauptsatzung; Förderrichtlinie Klimaschutz – RL Klima/2014
<b>Bereits gefasste Beschlüsse</b>	46/04/07 v. 26.04.2007 – Teilnahme am EEA 43/03/08 v. 27.03.2008 – Beschluss zur Finanzierung und personellen Absicherung
<b>Aufzuhebende Beschlüsse</b>	keine

#### Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	11138.443101
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Aufwendungen EEA

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich	
Aufwendungen	31.654,00 €	0	2017	6.783,00 €
			2018	6.783,00 €
			2019	6.783,00 €
			2020	11.305,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand				
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand				
Erträge	25.323,20 €	0	2017	5.426,40 €
			2018	5.426,40 €
			2019	5.426,40 €
			2020	9.044,00 €

gezeichnet  
 Höhne  
 amtierender Baudezernent

### **Begründung:**

Mit Beschluss Nr. 46/04/07 und 43/03/08 hat sich die Große Kreisstadt Zittau zur Teilnahme am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem „European Energy Award“ (EEA) entschieden.

Das EEA-Zertifizierungsverfahren dient dazu, die bereits erreichten Erfolge im Energiebereich systematisch zu erfassen und zu sichern sowie weitere Potenziale für Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung zu erschließen. Das Verfahren hilft der Stadt Zittau die Grundsätze des „Energie- und Klimapolitischen Leitbildes“ (Beschluss SR 127/2016) nicht aus den Augen zu verlieren.

Neben den Kosten der Programmteilnahme und Aufwendungen für die Beratungsleistungen eines akkreditierten Beraters werden auch die programmspezifischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen sowie die personellen und finanziellen Ressourcen im Rahmen der bestehenden Verwaltungsstruktur der Großen Kreisstadt Zittau für die Arbeit des Energie-Teams der Stadt Zittau zur Verfügung gestellt, um die erfolgreiche Arbeit im EEA-Prozess nachhaltig sicherzustellen.

Seit 2015 beteiligt sich die Stadt Zittau auch an dem Energieeffizienznetzwerk sächsischer Kommunen, einem von der Sächsischen Energieagentur initiierten Projekt, das im Maßnahmebereich 2 „Kommunale Gebäude und Anlagen“ des EEA aufsetzt. Ziel dessen ist die systematische Erschließung des nicht-investiven Einsparpotentials beim Betrieb kommunaler Liegenschaften. Das Projekt wird ebenfalls aus der Förderrichtlinie Klimaschutz RL Klima/2014 gefördert und ist an die Teilnahme am EEA gebunden.

Im Jahr 2009 erfolgte die Erstzertifizierung mit einer Bewertung von 63 %. In den Jahren 2012 und 2016 unterzog sich die Stadt Zittau einer Re-Zertifizierung mit Bewertungen von 71% und 73,9%. Damit schloss Zittau jeweils als eine der besten EEA-Kommunen Sachsens ab. Von unabhängiger Stelle wurde Zittau damit bescheinigt, dass die vorgegebenen Standards bei der Energie- und Klimaschutzarbeit mehr als nur ausreichend erfüllt sind.

Die Finanzierung der weiteren Teilnahme am Zertifizierungsverfahren für den nächsten externen Auditierungszyklus bis 2020 wird durch die Förderrichtlinie Klimaschutz – RL Klima/2014 gefördert. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates und zur Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Weiterführung des Prozesses bereits gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Weiterführung der Teilnahme der Großen Kreisstadt Zittau am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem „European Energy Award“ sowie die Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen für den nächsten externen Auditierungszyklus bis 2020.